

Klienteninformation gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Sehr geehrte Klientin, sehr geehrter Klient,

nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) bin ich mit Wirkung zum 25.05.2018 verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck ich Ihre personenbezogenen Daten erheben, speichern und ggf. an Dritte weiterleiten darf und welche Rechte Ihnen bezüglich Ihrer Daten zustehen.

Im Einzelnen führe ich wie folgt aus:

1. Verantwortliche für die Verarbeitung der Klientendaten bin ich, **Synke Gruß, Saseler Chaussee 191a, 22393 Hamburg, Tel. 0151 708 708 83, E-Mail: info@synkegruss.de**. Ein ständiger Vertreter und/oder Datenschutzbeauftragter ist nicht vorhanden.
2. Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Beratung sowie zur Abrechnung der Leistungen erhoben und in den handschriftlichen Klientenakten digital gespeichert. Bei den Daten handelt es sich neben Ihren Kontaktdaten insbesondere um Daten aus der von Ihnen berichtete Vorgeschichte zu Ihrem Anliegen, wie auch aus entsprechenden Fragebögen und der Dokumentation der durchgeführten Hypnoset Sitzungen/ Beratungen.

Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist auf der Grundlage des Beratungsvertrages zwischen Ihnen und mir notwendige Voraussetzung für eine adäquate und sorgfältige Tätigkeit und Kommunikation.

3. Die Übermittlung der Daten an Dritte erfolgt nur, soweit es rechtlich zulässig ist oder Sie hierzu ausdrücklich eingewilligt haben.
4. Ihre personenbezogenen Daten werden in der Praxis noch mindestens 10 Jahre nach Abschluss der Beratung aufbewahrt (§630 f BGB).
5. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung sind
 - der Beratungsvertrag zwischen Inhaber und Klient/in
 - Art. 6 Abs. 1b, Art. 9 Abs. 2 f, h i.V.m. Abs. 3 DSGVO
 - §22 Abs. 1 Nr. 1b, BDSG und
 - die in diesem Zusammenhang von Ihnen abgegebenen Einwilligungserklärungen
6. Ihnen stehen bezüglich Ihrer Daten verschiedene Rechte zu:
Sie können Auskunft über die erhobenen Daten und die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen. Unter bestimmten Voraussetzungen steht Ihnen auch das Recht auf Löschung der gespeicherten Daten zu. Auf die Einschränkung der Verarbeitung/Sperrung der Daten haben Sie, soweit die Voraussetzungen gegeben sind, ebenfalls Anspruch.
Soweit die Voraussetzungen dafür erfüllt sind, steht Ihnen des Weiteren das Recht auf Datenübertragbarkeit zu (sog. Recht auf Datenportabilität).
Eine erteilte Einwilligung in die Datenverarbeitung können Sie jederzeit widerrufen. Näheres zu diesem Widerrufsrecht lässt sich dem jeweiligen Einwilligungs-Formular entnehmen.
7. Und schließlich steht Ihnen ein Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu, soweit Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung der erhobenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Bei Fragen zu den einzelnen Punkten stehe ich Ihnen selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung.

Ort, Datum

Unterschrift Patient